

## Vorträge im März 2003

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Aktive Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden Sie herzlich zu einem Vortrag ein:

**Dr. Jan-Holger Kirsch**  
**Der Streit um ein zentrales „Holocaust-Mahnmal“**

**Donnerstag, 20. März 2003, 19.00 Uhr**  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14,  
10785 Berlin-Mitte, 2. Etage, Saal A

Die Auseinandersetzung um das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ gehört zu den längsten und schwierigsten geschichtspolitischen Debatten der Bundesrepublik Deutschland. Sie begann 1988, erhielt durch die deutsche Einheit einen maßgeblichen Schub und begleitete das erste Jahrzehnt der entstehenden „Berliner Republik“. Dass die Kontroverse so umfangreich war, hing nicht allein mit den Stellungnahmen von Politikern, Wissenschaftlern und Publizisten zusammen. Besondere Bedeutung hatten die künstlerischen Entwürfe, die die Probleme des Holocaust-Gedenkens veranschaulichten. Im Juni 1999 hat der Deutsche Bundestag beschlossen, das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ nach dem Entwurf von Peter Eisenman zu bauen. Seitdem ist die Debatte etwas in den Hintergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit getreten. Doch die Grundfrage bleibt: Für welche Geschichtsbilder wird das Mahnmal stehen?

Dr. Jan-Holger Kirsch, geb. 1972, Studium der Geschichtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bielefeld, Promotion an der Universität Witten/Herdecke (Nationaler Mythos oder historische Trauer? Der Streit um ein zentrales „Holocaust-Mahnmal“ für die Berliner Republik, Böhlau 2003), seit Februar 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Veröffentlichungen zur Geschichte und Erinnerungsgeschichte des Nationalsozialismus.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.